



WWW.ATTICO.CH

SCHLÜSSEL-
FERTIG ZUM
GARANTIERTEN
FIXPREIS

ATTICO®

BONUSSTOCKWERKE FÜR IHRE LIEGENSCHAFT – AUFSTOCKEN MIT SYSTEM

Wir kennen die Möglichkeiten des effizienten Verdichtens mit zusätzlichem Wohnraum auf bereits bestehenden Liegenschaften. Mit unserer Holz-Systembaulösung ATTICO ermöglichen wir ein- oder mehrstöckige Gebäudevergrößerungen, welche in Effizienz und Qualität keine Fragen offen lassen.

FÜR MEHR INFORMATIONEN VERLANGEN SIE UNSERE ATTICO-BROCHURE

HÄRING
INNOVATIVES BAUEN MIT SYSTEM

5074 Eiken/AG _tel. 061 826 86 86

Stromverbrauch mit einheimischer und nachhaltiger Energie decken

Als Eigentümer auf Wasserstrom setzen

Wer sich bewusst für einen nachhaltigen Lebensstil entscheidet, setzt dies auch bei seiner Stromwahl konsequent um. Erstmals ist es für Privatpersonen möglich, selber zu bestimmen, in welchem Wasserkraftwerk ihr Strombedarf produziert wird. Die Grundlage dafür schafft die Genossenschaft e-can suisse.

Immer mehr Menschen in der Schweiz ist es ein echtes Bedürfnis, zu wissen, woher ihr Strom kommt und wer ihren Strom produziert. Die Entwicklung ist vergleichbar mit derjenigen beim Essen. Immer mehr Menschen wollen erfahren, ob die Tiere artgerecht gehalten werden oder das Gemüse Biostandards entspricht. Wer konsequent einen ökologischen Lebensstil verfolgt und beispielsweise ein Auto

Nachhaltige Energie aus der Schweiz:
Wasserstrom aus dem Stausee im Binntal.

INFORMATION

Möchten auch Sie Genossenschafter bei e-can suisse werden? Alle Informationen finden Sie unter www.e-can.ch.

mit Elektroantrieb fährt, will beim Aufladen sicherlich keine Produktion von Kohle- oder Atomstrom verursachen. Doch die noch nicht umgesetzte Liberalisierung des Strommarktes für Privathaushalte und KMU mit einem Verbrauch von weniger als 10000 kWh pro Jahr führt dazu, dass heute Hauseigentümer ihren Stromanbieter und somit ihr Stromprodukt nicht frei wählen können.

Sie sind sogenannte gefangene Kunden und damit jenen Energieversorgern ausgeliefert, die das Monopol in ihrer Region ausüben. Es ist also an der Zeit für ein neues und innovatives Geschäftsmodell, das es privaten Eigentümern ermöglicht, selber zu entscheiden,

Bildzvg



welchen Strom sie von wem beziehen wollen.

Mit e-can suisse zu 100 Prozent nachhaltigen Strom

Lokale Stromanbieter liefern zwar bereits heute «grünen» Strom, eine Garantie, dass dieser tatsächlich einheimisch und zu jedem Verbrauchszeitpunkt erneuerbar produziert wurde, gibt es nicht. Dieser sogenannte Label-Strom ist zwar ein Stromprodukt, das ganz oder teilweise auf erneuerbaren Energien basiert. Der Stromlieferant kauft diesen Strom aber häufig über Zertifikate auf Jahresbasis, was zur Folge hat, dass der verbrauchte Strom nicht jederzeit simultan in der Schweiz aus erneuer-

ZUR PERSON



Matthias Sulzer gründete im Oktober 2017 die Genossenschaft e-can suisse. Gemeinsam mit den Wasserkraftproduzenten FMV SA (Sitten) und EnAlpin AG (Visp) entwickelte er ein neues Geschäftsmodell, das es Endkunden ermöglicht, ihren Stromverbrauch zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu beziehen.

Sulzer ist bereits viele Jahre im Energiebereich tätig. 2005 gründete er die Inretis Holding AG, die heute mit rund 650 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz tätig ist. Seit Anfang dieses Jahres ist er bei der Empa und leitet das Swiss Competence Center for Energy Research – Future Energy Efficient Buildings & Districts (SCCER-FEEBD). Ausserdem ist er Dozent an der Hochschule Luzern und der ETH Zürich.

Matthias Sulzer, Präsident e-can suisse, im Gespräch

Herr Sulzer, weshalb sollte ein Hauseigentümer sich überlegen, Genossenschafter von e-can suisse zu werden?

e-can suisse spricht Menschen an, die ohne sich einzuschränken nachhaltig leben wollen. Mit unserem Angebot können sie das erstmals mit absoluter Gewissheit auch beim Stromverbrauch. Diese bewusste und konsequente Wahlmöglichkeit gab es bisher nicht.

Es gibt doch schon «grüne» Stromprodukte. Was ist der Unterschied zu Ihrem Angebot?

Das stimmt. Allerdings stammt der Strom von solchen sogenannten Label-Stromprodukten nicht zwingend zu jederzeit aus nachhaltigen Energiequellen. Bei e-can suisse hingegen wird der Stromverbrauch alle 15 Minuten gemessen und simultan produziert. So wird der Stromverbrauch ganzjährig mit einheimischer Wasserkraft gedeckt.

Kann ein Eigentümer also nun einfach zu e-can wechseln?

Er kann Genossenschafter von e-can werden und sich so seinen Strombedarf für 1, 5 oder 10 Jahre

zu einem attraktiven Fixpreis sichern. e-can bündelt die vielen Privathaushalte und lässt den Strom in den gewählten Wasserkraftwerken produzieren.

Da der Strommarkt in der Schweiz nicht liberalisiert ist, muss der Genossenschafter weiterhin die Stromrechnung seines lokalen Anbieters bezahlen. Die Genossenschaft verkauft aber die bestellte und produzierte Strommenge auf dem Markt und vergütet dem Eigentümer den Erlös zurück.

Zahlt ein Kunde doppelt, wenn er Genossenschafter bei e-can suisse ist?

Nein. Er bezahlt zwar einen Beitrag an e-can suisse, erhält aber nach dem Verkauf seines Stroms den Gewinn zurück. Ist der Strommarktpreis sehr tief, so kann es sein, dass er etwas mehr bezahlt, dafür hat er die Gewissheit, dass sein Strom zu 100 Prozent nachhaltig und einheimisch ist.

Steigt der Strommarktpreis, so erhält er mehr zurück als er bezahlt hat und erzielt einen Gewinn.

baren Energien erzeugt wird. Gerade in den kalten Monaten entstehen so Stromlücken, in denen der Strombedarf anders, beispielsweise über Importstrom, gedeckt wird.

Im Gegensatz dazu garantiert die Genossenschaft e-can suisse ihren Mitgliedern eine ganzjährige Stromversorgung aus 100 Prozent Schweizer Wasserkraft. Dafür wird der Stromverbrauch der Endkunden alle 15 Minuten gemessen und an eines der beiden Wasserkraftwerke im Wallis geschickt. Hier wird der benötigte Strom während des Verbrauchszeitpunkts simultan produziert und ins Stromnetz eingespeist. So können Endkunden sicher sein, dass ihr Stromverbrauch über das ganze Jahr hinweg mit einheimischer und nachhaltiger Energie gedeckt ist.

Jeder kann mitmachen

Der neue Ansatz von e-can suisse richtet sich in erster Linie an Privatpersonen und Klein-

unternehmer. Jeder kann Genossenschafter werden und sich seinen Strom zu einem Fixpreis von 7.5 Rappen pro kWh sichern. Ein Blick auf die Strompreise 2018 (Elcom) zeigt, dass rund 1,5 Millionen Haushalte in der Schweiz im kommenden Jahr bei ihrem lokalen Stromlieferanten mehr bezahlen würden. So überzeugt e-can suisse nicht nur im ökologischen Sinne, sondern ist auch finanziell attraktiv.

Zurzeit testet die Genossenschaft e-can suisse ihr Modell mittels einer Crowdfunding-Aktion. Das Ziel ist es, bis im Juli 2018 rund 10 000 Genossenschafter zu finden. Sofern das Ziel erreicht wird, erhalten die Genossenschafter bereits im kommenden Sommer 2018 ihren 100 Prozent nachhaltigen Strom aus den zwei Walliser Wasserkraftwerken. ■



Ihr Spezialist:

TOPDESIGN
innenausbau

Top Design Innenausbau GmbH
Hagenholzstrasse 82
8050 Zürich
Tel. 044 371 33 33
www.topdesign-innenausbau.ch

**Für Sie
vor Ort.**

EgoKiefer
Fenster und Türen